

19.06.2017 - 17:49 Uhr

EANS-News: Kapsch TrafficCom AG - Rekordumsatz und Rekordgewinn im Jubiläumsjahr, Dividendenvorschlag von EUR 1,50 je Aktie

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis

Wien - Highlights

- * Umsatzzanstieg von 23 %
- * EBIT leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres
- * Periodenergebnis kräftig (+40 %) gestiegen
- * Trotz Akquisitionen und Dividendenzahlung: Nettoguthaben von EUR 19,6 Mio.
- * Neue Projekte gewonnen sowie solide Neugeschäfts-Pipeline
- * Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung: EUR 1,50 je Aktie, wie im Vorjahr

"Die Kapsch Gruppe feiert heuer ihr 125-jähriges Bestehen. Kapsch TrafficCom ist 15 Jahre alt und notiert seit zehn Jahren im Prime Segment der Wiener Börse. Ich freue mich, dass wir in diesem Jubiläumsjahr Rekordergebnisse verlautbaren dürfen. Sie bilden eine gute Basis und Motivation, engagiert für weitere Erfolge in der Zukunft zu arbeiten", so Georg Kapsch, CEO Kapsch TrafficCom.

Wenn nicht anders angegeben, alle	2016/17	+/-	2015/16
Werte in EUR Mio.			
Umsatz	648,5	23,3 %	526,1
EBIT	60,1	-3,6 %	62,3
EBIT-Marge	9,3 %	-2,6 % p	11,9 %
Periodenergebnis	42,7	17,1 %	36,5
Periodenergebnis			
den Anteilseignern	43,6	40,3 %	31,1
zurechenbar			

Wien, am 19. Juni 2017 - Kapsch TrafficCom wuchs im Wirtschaftsjahr 2016/17 kräftig. Der Umsatz legte um 23 % auf EUR 648,5 Mio. zu, die Mitarbeiterzahl um mehr als 1.100 auf 4.823. Das operative Ergebnis (EBIT) lag mit EUR 60,1 Mio. nicht weit unter dem Rekordwert des Vorjahres (EUR 62,3 Mio.). Die EBIT-Marge betrug somit 9,3 % (11,9 % im Vorjahr). Das Finanzergebnis verbesserte sich insbesondere aufgrund eines Rückgangs der Währungsverluste von EUR -7,6 Mio. auf EUR 0,4 Mio. Das Periodenergebnis legte zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 17,1 % auf EUR 42,7 Mio. zu. Aufgrund der Akquisition des restlichen, nicht beherrschenden 48 %-Anteils an der tschechischen Kapsch Telematic Services stieg das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbare Periodenergebnis deutlich auf EUR 43,6 Mio. (+40,3 %). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie in Höhe von EUR 3,35 (2015/16: EUR 2,39).

Angeichts der soliden Ertragslage und Bilanz sowie eines positiven Ausblicks in die Zukunft wird der Hauptversammlung (6. September 2017) eine Dividende in Höhe von EUR 1,50 / Aktie vorgeschlagen.

Profitabilität.

Vertriebsseitig konnte Kapsch TrafficCom 2016/17 eine Reihe schöner Erfolge erzielen, zum Beispiel:

- * EMEA: Kapsch TrafficCom konnte die landesweiten Mautprojekte in Tschechien (drei Jahre Verlängerung) und Österreich (Errichtung und technischer Betrieb für bis zu 15 Jahre) mittel- bzw. langfristig sichern. Für das Mautprojekt in der südafrikanischen Provinz Gauteng erreichte das Unternehmen eine Verlängerung des kommerziellen Betriebs um ein Jahr. Der Vertrag sieht nun eine Laufzeit für den technischen und des kommerziellen Betrieb bis 2019 vor und kann um nochmals bis zu zwei Jahre verlängert werden.
- * Americas: In den USA war der Zuschlag für die Erneuerung des Mautsystems für alle Brücken und Tunnel der Port Authority of New York and New Jersey ein großer Erfolg. Dass etwas später auch noch den Auftrag zur Entwicklung, Installation und zum Betrieb einer behördenweiten Advanced Transportation Management Software (ATMS) erteilt wurde, ist umso erfreulicher. In Brasilien errichtete KTT (Kapsch TrafficCom Transportation) rechtzeitig vor den olympischen Spielen ein Ampelpriorisierungs-System für die neu errichtete Straßenbahn.
- * APAC: Im australischen Queensland gelang es Kapsch TrafficCom, zwei weitere Projekte zu gewinnen und die Marktposition weiter zu festigten.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Unternehmensgruppe und ihre Ergebnisse hatte die Erstkonsolidierung der KTT (Kapsch TrafficCom Transportation), die mit 1. April 2016 von Schneider Electric akquirierte globale Transportation-Sparte. Mit ihren rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern lieferte sie im abgelaufenen Wirtschaftsjahr einen Umsatzbeitrag von EUR 112,8 Mio. bei einem leicht negativen EBIT von EUR -2,3 Mio. Darüber hinaus belasteten erhebliche Integrationskosten die Profitabilität der Gruppe. Der Integrationsprozess wurde mittlerweile erfolgreich abgeschlossen, wenngleich für das Wirtschaftsjahr 2017/18 einige Nachlauseffekte nicht auszuschließen sind.

Der Rechtsaufwand stieg 2016/17 insbesondere aufgrund eines Disputs mit einem Mitbewerber in Bezug auf geistige Eigentumsrechte an bestimmten Technologien, die Kapsch TrafficCom mit Überzeugung als offenen Industriestandard ansieht, während der Mitbewerber Patentansprüche geltend macht. Die Auseinandersetzung wird in mehreren Verfahren parallel ausgetragen und hat im Wirtschaftsjahr 2016/17 Rechtskosten in Höhe von EUR 11,9 Mio. verursacht (2015/16: EUR 2,2 Mio.).

Segmentergebnisse.

Im Wirtschaftsjahr 2016/17 stieg der Umsatzanteil des IMS-Segments von 16,0 % auf 27,8 %.

ETC (Mautgeschäft).	2016/17 +/-	2015/16
Wenn_nicht_anders_angegeben,_alle_Werte_in_EUR_Mio.	-----	-----
Umsatz	468,4_	6,0_%_442,1_
EBIT	65,5_	2,8_%_63,7_
EBIT_Marge	14,0_%_	-0,4_%p14,4_%_

IMS (Intelligente Mobilitätslösungen).	2016/17 +/-	2015/16
Wenn_nicht_anders_angegeben,_alle_Werte_in_EUR_Mio.	-----	-----
Umsatz	180,0_	114,4_%_84,0_
EBIT	-5,4_	-308,9_%_1,3_
EBIT_Marge	-3,0_%_	-1,4_%p-1,6_%_

Bilanz.

Ende des Wirtschaftsjahres 2016/17 verfügte Kapsch TrafficCom - trotz diverser Akquisitionen und der Dividendenausschüttung von EUR 19,5 Mio. - über ein Nettoguthaben in Höhe von EUR 19,6 Mio. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. März 2017 bei 35 % und somit deutlich unter dem Wert per 31. März 2016 (44,9 %). Wesentliche Gründe dafür waren die Verringerung des Eigenkapitals durch die Auszahlung der Dividende und die im Eigenkapital wirksame Akquisition der restlichen 48 % an der tschechischen Betreibergesellschaft sowie die bilanzverlängernde Wirkung der Platzierung eines Schuldscheindarlehens in Höhe von EUR 62,0 Mio. und USD 14,5 Mio. Letzteres dient zur Refinanzierung der im November 2017 fälligen Anleihe, deren Tilgung sich positiv auf die Eigenkapitalquote auswirken wird.

Ausblick.

Auch im Wirtschaftsjahr 2017/18 soll Kapsch TrafficCom weiter wachsen. Die Neugeschäfts-Pipeline im ETC-Segment erscheint vor allem in den USA sehr stark. Auch aus der Region APAC erwartet sich das Unternehmen mehr Dynamik. In Europa liegt ein Fokus auf landesweiten Mautsystemen zum Beispiel in

- * Polen (der bestehende Vertrag läuft 2018 aus) wurde der Ausschreibungsprozess gestartet.
- * Bulgarien gab es im letzten Geschäftsjahr zahlreiche Verzögerungen bei der Ausschreibung; für das laufende Wirtschaftsjahr erwartet das Management der Kapsch TrafficCom jedoch Fortschritte.
- * Tschechien (der bestehende Vertrag wurde bereits bis 2019 verlängert) ist mit dem Start des Ausschreibungsprozesses zur rechnen.

Im IMS-Segment ist die Integration der KTT weitestgehend abgeschlossen, sodass nun noch mehr Fokus auf den Vertrieb gelegt werden kann. Die neue Matrix-Organisation soll die Zusammenarbeit sowohl zwischen Regionen und Solution Centern als auch mit den Kunden deutlich verbessern. Das Projekt CHARM (umfassende Modernisierung und Konsolidierung des Verkehrsmanagements auf den Autobahnen in England und den Niederlanden) gilt es erfolgreich voranzutreiben. Aufgrund seiner Größe und Komplexität verlangt dieses Projekt von Kapsch TrafficCom größte Aufmerksamkeit.

Trotz eines Umsatzanstiegs ist in Hinblick auf den Gewinn (EBIT) für das Wirtschaftsjahr 2017/18 von einem stabilen operativen Ergebnis auszugehen. Preiseffekte infolge der Verlängerung bzw. Erneuerung der Mautprojekte in Tschechien und Österreich werden wirksam und Kostenbelastungen aus dem US-Geschäft (z. B. für den anhängigen Rechtsstreit) werden weiterhin anfallen. Im IMS-Segment arbeitet das Unternehmen 2017/18 daran, ein positives EBIT zu erwirtschaften. Die Rückzahlung der 4,25 %-Unternehmensanleihe im November 2017 wird sowohl das Finanzergebnis als auch die Eigenkapitalquote der Kapsch TrafficCom positiv beeinflussen.

Kapsch TrafficCom ist ein Anbieter von Intelligenten Verkehrssystemen in den Bereichen Mauteinhebung, Verkehrsmanagement, Smart Urban Mobility, Verkehrssicherheit und vernetzte Fahrzeuge. Kapsch TrafficCom deckt mit durchgängigen Lösungen die gesamte Wertschöpfungskette ihrer Kunden aus einer Hand ab: von Komponenten über Design bis zur Errichtung und dem Betrieb von Systemen. Die Mobilitätslösungen von Kapsch TrafficCom helfen dabei, den Straßenverkehr in Städten und auf Autobahnen sicherer, zuverlässiger, effizienter und komfortabler zu machen sowie die Umweltbelastung zu reduzieren. Eine Vielzahl von erfolgreichen Projekten in mehr als 50 Ländern rund um den Globus hat Kapsch TrafficCom zu einem international anerkannten Anbieter intelligenter Verkehrssysteme gemacht. Das Familienunternehmen mit Sitz in Wien feiert 2017 sein 125-jähriges Bestehen und damit langjährige Erfolge in der Entwicklung und Implementierung neuer Technologien zum Nutzen seiner Kunden. Als

Teil der Kapsch Group verfügt Kapsch TrafficCom mit Hauptsitz in Wien, Österreich, über Tochtergesellschaften und Niederlassungen in mehr als 30 Ländern und notiert seit 2007 im Prime Market der Wiener Börse (Symbol: KTCG). Die aktuell mehr als 4.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten im Wirtschaftsjahr 2016/17 einen Umsatz von rund EUR 648 Mio.

Für weitere Informationen: www.kapsch.net [<http://www.kapsch.net/>] und www.kapschtraffic.com [<http://www.kapschtraffic.com/>].
Follow us on Twitter: twitter.com/kapschnet [<http://twitter.com/kapschnet>].

Rückfragehinweis:
Pressekontakt:
Alf Netek
Chief Marketing Officer & Corporate Communications
Kapsch AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
Tel +43 50811 1700
E-Mail alf.netek@kapsch.net

Investorenkontakt:
Mag. Hans Lang
Investor Relations Officer
Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich
Tel.: +43 50 811 1122
E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Kapsch TrafficCom AG
Am Europlatz 2
A-1120 Wien
Telefon: +43 1 50811 1122
FAX: +43 1 50811 99 1122
Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net
WWW: www.kapschtraffic.com
ISIN: AT000KAPSCH9, AT0000A0KQ52
Indizes:
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100803857> abgerufen werden.